

Ziel

WISSENSMANAGEMENT. Mit einem feedbackorientierten Dialog und dem nötigen Handwerkszeug lässt sich das Wissen von erfahrenen Fach- und Führungskräften für eine Dozenten- oder Berateraufgabe nutzen. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Persönlichkeiten, die sich als Personalentwickler, Trainer, Coach, Interimsmanager oder im Beraterumfeld qualifizieren und entwickeln möchten. Voraussetzung ist das Interesse an Menschen und ihren individuell empfundenen Herausforderungen im beruflichen Kontext sowie die Bereitschaft in der Selbständigkeit neue Wege zu finden.

Der Gesetzgeber hat durch den Ausbildereignungs-Nachweises einen wichtigen Schritt zur Qualitätssicherung getan und einen wichtigen Beitrag zur Sicherung eines qualifizierten Fachkräftenachwuchses geleistet. Dieses Seminar vermittelt Ihnen umfassend die Berufs- und arbeitspädagogischen Kompetenzen und bereitet Sie intensiv auf die AEVO-Prüfung der IHK vor. Weiterhin werden grundlegende Führungsmodelle, Techniken zur Mitarbeitermotivation und zur erfolgreichen Gesprächsführung.

Analyse Ihrer Kernkompetenzen

- Wissen / Kompetenzen / Tagesgeschäfte / Kontakte / Schnittstellen
- Trainerprofiling

Kommunikation

- Kurse starten / Kennenlernen / Moderator / Coach / Dienstleister
- Kommunikationstraining / Übungen

Präsentation

- Aufbau / Durchführung / Nachbereitung einer Präsentation
- Präsentationsformen / -techniken / Übungen

Programm

Rhetorik

- Grundlagen und Techniken / Übungen

Didaktik

- Grundlagen und Techniken / Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien
- Skripte / Aufbau einer Unterrichtseinheit / Übungen

Lernen

- Lerntypen, Lehr-/Lernziele, Lerntheorie, Motivation
- Neurowissenschaftliche Lernprozesse

Teamführung

- Gruppenarten / Besonderheiten / Führen und Leiten / Moderation
- Konfliktmanagement

Trainernetzwerke

- Marketing / Einsatz von Social Media

Improvisation

- Mit unerwarteten Situationen umgehen / Statuslehre

Methodenlehre

- Eigene Methoden erstellen

Programm	<p>I.) Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildungen planen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteile und den Nutzen betrieblicher Ausbildung Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen • Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen • Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen <p>II.) Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrieblichen Ausbildungsplan erstellen • Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen • Kooperationsbedarf ermitteln • Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können <p>III.) Ausbildung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen • die Probezeit organisieren, gestalten und bewerten • betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten • Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen • Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen • Leistungen feststellen und bewerten, • interkulturelle Kompetenzen fördern <p>IV.) Ausbildung abschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung vorbereiten • Erstellung eines schriftlichen mitwirken • Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten
Praxis	<p>Unterstützt wird die Wissensvermittlung durch einen wöchentlichen Übungs- oder Praxistag. Die hier geforderte eigenständige Projektarbeit dient der Vertiefung der vermittelten Kenntnisse.</p>
Zielgruppe	<p>Dozenten, Trainer, Coach, Berater, Personaler, Kaufmännische Fach- und Führungskräfte und Akademiker aus verschiedenen Fachrichtungen</p>
Kombinationsmodule	<p>zertifizierter Coach (QRC), Personalmanagement</p>
Zertifikat	<p>Sie erhalten das BTA-Zertifikat mit der Bezeichnung „Train the Trainer Advanced inkl. AEVO (IHK)“ und der Angabe aller Lehrgangsinhalte</p>

Flyer / 14.06.2019 / Version 1